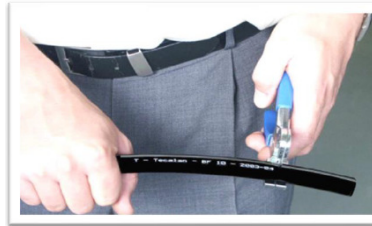


MAL-03: Montageanleitung für Thermoplastik-Schraubarmaturen Baureihe T

1) Schlauch rechtwinklig ablängen

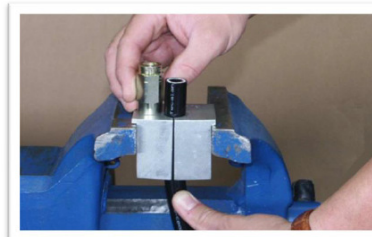
Bitte beachten, dass für die spätere Gesamtschlauchlänge der Längengewinn durch die später aufgebrachten Armaturen, bei der Abschnittslänge berücksichtigt werden muss.
Zum Ablängen geeignet ist die separat bestellbare spezielle Schlauchschere.



1)

2) Schlauchende fachgerecht einspannen

Zum schonenden Einspannen, empfehlen wir die Verwendung der separat bestellbaren Spannvorrichtung (siehe Bild)
Das Schlauchende bis zur Kerbe an der Schraubfassung überstehen lassen (siehe Bild)
Diese exakte Überstand ist für die späteren Montageschritte wichtig einzuhalten.



2)

3) Schlauchende einölen

Die Oberfläche des vorstehenden Schlauchstücks mit einem dickflüssigen Öl ringsum einölen.
Hierzu eignet sich am besten ein kleine Flachpinsel.
Bei der Montage der Schraubarmaturen muss die Verbindung später hohen Druckkräften widerstehen. Das ordnungsgemäße Einölen der Verbindung verhindert ein verdrehen des Schlauches.

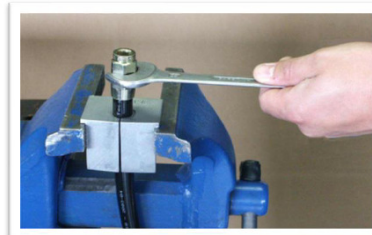


3)

4) Schlauchfassung aufschrauben

Achtung: LINKSGEWINDE!

Schlauchfassung axial aufsetzen und mit einem Ring- oder Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis die Hülse die Spannbacken berührt.
Sichtkontrolle durchführen: Zwischen Schlauchende und Feingewinde muss ein Spalt verbleiben, damit sich das Schlauchmaterial beim Einschrauben des Dorns ausdehnen kann.



4)

5) Innenschlauch aufweiten

Die aufgeschraubte Fassung fachgerecht ohne Beschädigung und Verformung im Schraubstock spannen (Schutzbacken verwenden)
Die Spitze des Aufweitdorns in Öl tauchen und den Dorn mit einem Schraubenschlüssel ganz in die Fassung einschrauben. Zügig, d.h. ohne Unterbrechung drehen und dann den Dorn wieder herauschrauben.
Arbeitsschritte 6) & 7) sofort ohne Pause anschließend ausführen.



5)

6) Schlaucharmatur einölen

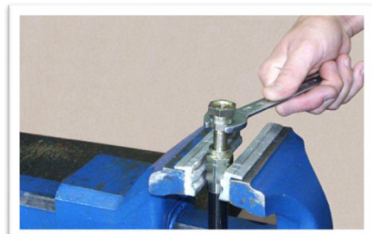
Vorher den Armatur auf einwandfreien Zustand überprüfen.
Armaturenspitze & Gewinde dürfen keine Beschädigung aufweisen, da sonst ein Defekt am Innenschlauch verursacht werden könnte.
Das gilt besonders bei eventueller Wiederverwendung einer herausgeschraubten Armatur.
Insbesondere die Armaturenspitze und das Gewinde gut einölen.



6)

7) Schlaucharmatur einschrauben und Endkontrolle durchführen

Armaturenspitze in den Schlauch einsetzen bis das Gewinde in die Fassung greift. Mit Schraubenschlüssel zügig und ohne Unterbrechung einschrauben. Armatur nicht bis "Anschlag" einschrauben - es muss mindestens 0,5mm Spalt verbleiben.
Nach Montage muss ein passender Prüfdorn (Spiralbohrer oder ähnliches) ohne Klemmen bis mindestens 5cm in das freie Schlauchmaterial geführt werden können!



7)